

Bericht der Geschäftsführerin für die agw-Mitgliederversammlung am 13.11.23 in Viersen

Europapolitik:

- ✚ **Arbeitsprogramm der EU-KOM 2024.** Schwerpunkte Umsetzung des Green Deals (u.a. auch UWWTD)
- ✚ **„European Green Deal“** abzuleitende Aktivitäten und Relevanz für die Wasserwirtschaft:

- **Bereich Klimaschutz:**

- Umsetzung Europäisches Klimagesetz/Fit for 55:** Ziele:

- Nettoreduktion der THG um 55% bis 2030 im Vergleich zu den Emissionen von 1990. In diesem Zusammenhang relevant:

- **Energie-Effizienz-RL:** EU-Ziel bis 2030 mindestens 40 % Senkung des Endenergieverbrauchs. Aktuell: RL am 20.09.23 veröffentlicht.
 - **Erneuerbare Energien Richtlinie (REDII):** Erhöhung des Anteils der erneuerbaren Energien am Endenergieverbrauch der EU bis 2030 auf 42,5 %. **Aktuell:** Trilog läuft.
 - Debatte um **EU- Klimaziels für 2040** begonnen. Langfristziel Klimaneutralität bis 2050.
 - **EU-Strategie Klimaanpassung:** Beratungen über Festlegung verbindlicher nationaler Jahresziele für die Reduzierung der Treibhausgasemissionen im Zeitraum bis 2030 abgeschlossen.
 - Änderung der **Lastenteilungsverordnung** (Sektoren Landwirtschaft, Abfall, Verkehr, Industrie) erfolgt. THG-Reduktion von 40 % statt bisher 30 % gegenüber 2005.
 - **CO₂-Emissionshandel:** Ausweitung des EHS auf die Siedlungsabfallverbrennung ab 2028. **Aktuell:** Verabschiedung im EU-Parlament erfolgt und am 16.05.23 im EU Amtsblatt veröffentlicht.

- **Bereich Umweltschutz:**

- **Aktionsplan für die Kreislaufwirtschaft:** agw hat sich an ÖK Mikroplastik beteiligt. Vorschlag für eine Verordnung war in Q4 2022 erwartet, derzeit noch kein neuer Sachstand.
 - **Nachhaltigkeitsstrategie für Chemikalien:** Berücksichtigung Kombinationseffekte von Chemikalien in anderen Rechtsvorschriften u.a. für Wasser. Einführung Null-Toleranz-Ansatz bei Nichteinhaltung, u.a. mit Stärkung des Grundsatzes „Keine Daten, kein Markt“ aber auch Verursacherprinzip im Rahmen der REACH-Verordnung. **Aktuell:** Legislativvorschlag REACH-

Verordnung im Q1 2023 erwartet, derzeit kein neuer Sachstand.

- **8. Umweltaktionsprogramm:** am 12.04.22 im Amtsblatt veröffentlicht. Orientierung für die Gestaltung und Umsetzung der EU-Umweltpolitik bis 2030. Strategische Ziele:
 - Senkung der Treibhausgasemissionen,
 - die Anpassungsfähigkeit gegenüber Klimaänderungen,
 - ein regeneratives Wachstumsmodell,
 - ein Null-Schadstoff-Ziel,
 - die Erhaltung und die Wiederherstellung der biologischen Vielfalt sowie
 - die Verringerung der wichtigsten Umwelt- und Klimaauswirkungen im Zusammenhang mit Produktion und Verbrauch.
- **Null-Schadstoff-Aktionsplan:** Paket wurde am 26.10.22 vorgestellt: Darin u.a.:
 - Integrierte Wasserwirtschaft - Überarbeitete Listen von Oberflächen- und Grundwasserschadstoffen
 - Überarbeitung der EU-Luftqualitätsvorschriften
 - Überarbeitung der Richtlinie über die Behandlung von kommunalem Abwasser
 - Entwicklung von Post-Euro 6/VI-Emissionsstandards für Pkw, Lieferwagen, Lkw und Busse

Kommunalabwasserrichtlinie, Wasserrahmenrichtlinie, Sachstand UQN-Richtlinie und Water-Reuse

Neufassung der Kommunalabwasserrichtlinie

- Background-Paper am 25.01.22 veröffentlicht.
- Geleakter Entwurf im September 2022
- Legislativvorschlag am 26.10.22 veröffentlicht. Weiteres Verfahren:
 - 14.03.23: agw hat sich mit Stellungnahme eingebracht
 - 16.03.23: Beratung EU-Ministerrat
 - 23.03.23: Bericht zur UWWTD im ENVI inkl. Änderungsvorschläge. Hinweis: Nicht auf Agenda!
 - 31.03.23: Bundesratsbefassung und Beschluss
 - 27.04.23: Aussprache im ENVI. Positionierung der agw erfolgt. Deutsche MEP im ENVI informiert.
 - 05.05.23: Änderungsanträge ENVI
 - 20.09.23: Finaler Bericht ENVI (Compromised Amendments angenommen)
 - 05.10.23: 1. Lesung EU-Parlament
 - 16.10.23 EU-Ministerrat

Gemeinsame Positionierung der deutschen Wasserwirtschaft zur Unterstützung der Erweiterten Herstellerverantwortung erfolgt. agw Stellungnahme erfolgt.

Änderungen in der WRRL

- Am 26.10.2022 im Rahmen **Legislativvorschlag** Integrierte Wasserbewirtschaftung Änderungsvorschläge für WRRL vorgelegt. Flussgebietsspezifische Schadstoffe sollen zukünftig für chemischen Zustand herangezogen werden.
Aktuell: Sachstand siehe UQN-RL
- Bislang keine Rückmeldung EU-KOM auf **Transparenzansatz/Vollplanung** bekannt
- Irland: Klageverfahren beim EUGH wegen Nichtumsetzung der WRRL eingeleitet.

Novelle der Liste Prioritärer Stoffe (Paket mit GWRL und WRRL)

- Entwurf am 26.10.22 veröffentlicht. **Aktuell:** 24 Einzelstoffe, u.a. Pestizide, Arzneimittel, Industriechemikalien sowie Gruppe von 24 PFAS-Stoffen; Änderung der UQN für 16 Stoffe (v.a. strenger); Methodik zu Mikroplastik und antimikrobieller Resistenz; Diclofenac mit UQN von 0,04 µg/l jährliche Durchschnittskonzentration und 250 µg/l Maximalwert.
- **Verfahren:**
 - 14.03.23: Frist Kurzstellungnahme; Kurz-Positionierung agw erfolgt
 - 22.03.23 Beratung der Änderungsvorschläge im ENVI.
 - 29.03.23: Änderungsanträge ENVI (PFAS!)
 - 27.06.23: Bericht ENVI
 - 11.09.23: 1. Lesung EU-Parlament. Trilog unter schwedischer Ratspräsidentschaft gestartet. Inhalt: Ausweitung Watchlist, Aufnahme ARB, ergänzender Summenparameter für weitere Arzneistoffe, Aufnahme Mikroplastik, Delegierte Rechtsakte. Keine Änderung bei Parametern.
- **Leitlinie zur Unterstützung der Anwendung der Verordnung über Mindestanforderungen für die Wasserwiederverwendung** am 03.08.2022 von EU-KOM veröffentlicht. Umsetzung in deutsches Recht ist nicht bis 23.06.23 erfolgt. Sachstand in D: Referentenentwurf für Überarbeitung des WHG liegt noch nicht vor.

🚧 Bereich Landwirtschaft:

- **GAP-Reform:** Die neue GAP am 01.01.2023 in Kraft getreten. Zukünftig 25% der Direktzahlungen an Eco-Schemes gekoppelt, zweite Säule mit Mitteln für Klima- und Umweltschutzmaßnahmen gestärkt, Ausnahmen in D durch Ukrainekrieg

- **Nachhaltige Verwendung von Pestiziden:**
Legislativvorschlag am 22.06.2022 veröffentlicht. 50 % Reduktion von PSM bis 2030. 1. Lesung im EU-Parlament am 20.11.23 (geplant).
- **Aktionsplan „Integriertes Nährstoffmanagement“**
Wirksamkeit von Maßnahmen zur Bekämpfung Nährstoffbelastung im Fokus (u.a. auch Abwasserbehandlung)
- Entschließung des Europäischen Parlaments vom 5. April 2022 zu Maßnahmen gegen die **Verunreinigung von Gewässern durch Nitrat** und zu Verbesserungen der verschiedenen Systeme zur Messung des Nitratgehalts in den Mitgliedstaaten
- Klageverfahren der EU gegen Deutschland „Nichtumsetzung Nitratrichtlinie“ eingestellt.

🚦 Bereich Finanzen:

- **Taxonomie-Verordnung:** Unterstützung hin zu einer „grünen“ Transformation. Delegierte Rechtsverordnungen für „nachhaltige Nutzung u. Schutz der Wasser- u. Meeresressourcen“, „Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft“, „Vermeidung u. Verhinderung von Umweltverschmutzung“ sowie „Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität u. der Ökosysteme“ im Juni 2023 von der EU-KOM angenommen. Wichtig für bessere Konditionen am Finanzmarkt und für den Zugang von EU-Fördertöpfen.
Weiteres Vorgehen: Anwendung ab 01/2024 möglich.
- **CSR-D (Nachhaltigkeitsberichterstattung):** Am 16.12.22 im Amtsblatt der EU veröffentlicht. Zeitlich gestaffelte Berichtspflichten; Öffentliche Körperschaften nicht im Anwendungsbereich der Richtlinie.
- **KUEBLL – Leitlinien für die Prüfung staatlicher Beihilfen im Transformationsprozess des Green Deals.** Staatliche Beihilfen auf Energieeffizienzmaßnahmen, Maßnahmen zum Abbau von THG-Emissionen, E-Mobilität, Ressourceneffizienz/Kreislaufwirtschaft, Rehabilitierung natürlicher Lebensräume/Ökosysteme, Wiederherstellung Biodiversität, Umsetzung naturbasierter Lösungen für Anpassung an Klimawandel/Klimaschutz möglich.

🚦 Sonstiges:

- **CER-Richtlinie: Stärkung der Resilienz kritischer Einrichtungen:** Nationale Strategien für Resilienz in den Sektoren Energie, Verkehr, Gesundheit, Trinkwasser und Abwasser. In diesem Zusammenhang auch Stärkung gegen Cyberangriffe: Kritische Einrichtungen: nationale Risikobewertungen, technische u. organisatorische Maßnahmen, Resilienz gewährleisten. In diesem Zusammenhang auch NIS 2.0: Schwellenwerte für kritische Infrastrukturen von EU vorgegeben, auch Abwasserbranche im Anwendungsbereich. In D bereits viele Regelungen im IT-

Sicherheitsgesetz 2.0 enthalten. NIS 2.0 und CER-Richtlinie am 27.12.22 im Amtsblatt der EU veröffentlicht.

- **EU-Konzessionsrichtlinie:** EU-KOM hat Überprüfungsprozess im Frühjahr 2021 gestartet (Fragebogen an MS, um Auswirkungen der Ausnahme für Wasserkonzessionen zu erfahren); kein neuer Sachstand bekannt
- **Mehrwertsteuersystem-Richtlinie:** Einigung eines Vorschlags im Rat der Europäischen Union erfolgt. Inhalt sieht u.a. auch vor, dass Dienstleistungen im Zusammenhang mit Abwasser von den Mitgliedsstaaten einem ermäßigten Steuersatz unterworfen werden können.
- **Revision Badegewässer-RL:** Überarbeitung läuft, Legislativvorschlag im Q1/2023 geplant. Derzeit kein neuer Sachstand.
- **Rahmenrichtlinie für Bodengesundheit:** Entwurf veröffentlicht. Keine negativen Folgen für Wasserwirtschaft in NRW zu erwarten.
- **Biodiversitätsstrategie für 2030/Schutz der biologischen Vielfalt:** Aktueller Sachstand zur „Wiederherstellung der Natur“: Trilog hat begonnen. Inhalt:
 - Wiederherstellung und Neueta-blierung in Ökosystemen bis 2030 auf mehr als 20% der Land- und Meeresgebiete der EU und bis 2050 auf alle Ökosysteme, bei denen eine Wiederherstellung erforderlich ist
 - Bessere Vernetzung der Lebensraumtypen
 - Vergrößerung städtischer Grünflächen bis 2050
 - Wiederherstellung der natürlichen Vernetzung von Flüssen
 - Verbesserung Fluss-Aue-Interaktion
- **Industrieemissionsrichtlinie (IED):** Wird derzeit im Trilog beraten.
Inhalt: saubere Technologien, Berücksichtigung Energieverbrauch, Ressourceneffizienz, Water Reuse, Effektivitätssteigerung und Verwendung weniger schädlicher Chemikalien
- **Überprüfung der Umsetzung der Umweltpolitik 2022:** Mitteilung der EU-Kommission im September 2022 veröffentlicht, Berichterstattungsinstrument zur Ergänzung EU-Umweltrecht, In D. im Bereich Gewässer kaum Verbesserung, Verschmutzung durch Nitrat besorgniserregend, Umweltziele WRRL werden nicht erreicht, Prioritäre Maßnahmen benannt (v.a. im landwirtschaftlichen Bereich)
- **PFOS:** Vorschlag von mehreren EU-Mitgliedstaaten (auch D) zum EU Verbot von PFAS. ECHA prüft derzeit, ob ein Verbot mit EU-Recht vereinbar ist.

Aktivitäten auf Bundesebene:

- ✚ **DARP/Deutscher Aufbau- und Resilienzplan:** Der Schwerpunkt des DARPs liegt beim Klimawandel und der digitalen Transformation. Die EU stellt aus dem 750 Mrd. Euro Paket Deutschland 25 Mrd. Euro zur Verfügung. Aktueller Sachstand u.a. dokumentiert im nationalen Reformprogramm 2023 des BMWK, **Aktuelles:** Sondervermögen „Klima- und Transformationsfonds“ (KTF): Finanzierungsinstrument zur Erreichung der energie- und klimapolitischen Ziele Deutschlands. 211,8 Milliarden Euro von 2024 bis 2027. Darin enthalten auch Maßnahmen zum Natürlichen Klimaschutz mit 963,3 Mio. € für 2024.
- ✚ **DAS (Deutsche Anpassungsstrategie):**
 - Im Ergebnis der Überarbeitung 2023 Festlegung auf 6 Cluster, darin Cluster Wasser (Wasserhaushalt, Wasserwirtschaft, Küsten- und Meeresschutz sowie Fischerei).
 - Überarbeitung der Klimaanpassungsstrategie für Dezember 2023 angekündigt
 - Klimaanpassungsgesetz des Bundes von der Bundesregierung beschlossen (07/2023). Am 19.10.2023 Beratung im Bundestag, weitere Beratungen im Umweltausschuss, Stellungnahme der AGW erfolgt.
 - Gründung eines „Zentrum KlimaAnpassung“ als neues Beratungszentrum für Klimaanpassung des Bundes
 - Klimaschutzbericht 2022 der Bundesregierung am 29.09.2022 veröffentlicht:
 - Jahr 2021 rund 762 Millionen Tonnen Treibhausgase, (CO₂-Äquivalenten) emittiert.
 - Das sind 33 Millionen Tonnen, mehr als im Jahr 2020,
 - Gegenüber 1990 sind die Emissionen bereits um 38,7 Prozent zurückgegangen.
 - **Aktionsprogramm natürlicher Klimaschutz**
 - **Finanzmittel: Bundesregierung stellt 4 Mrd. Euro aus dem Klima und Transformationsfonds als Sondervermögen bis 2026 zur Verfügung**
 - 2023: 590 Mio. €
 - 2024: ca. 960 Mio. € (darin 110 Mio. € Naturnaher Wasserhaushalt)
 - **Förderinstrumente:** U.a. Natürlicher Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum und Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels (DAS) zu Maßnahmen des Natürlichen Klimaschutzes und naturbasierten Lösungen erfolgt. Weitere Förderrichtlinien für den Gewässerbereich sind für Januar 2024 angekündigt.
 - **Moorschutzprogramm:** Wiedervernässung der Auen als Beitrag zum Klimaschutz (7,4 % Anteil an Gesamt-CO₂e-Emissionen in D)

- **Gründung eines Kompetenzzentrums Natürlicher Klimaschutz**

- ✚ Neue **Trinkwasserverordnung 2023** in Kraft getreten: Neustrukturierung und Umsetzung der Anforderungen aus der EU-Trinkwasserrichtlinie. Derzeit Beratungen über eine neue **Trinkwassereinzugsgebieteverordnung** vor. Aktueller Sachstand: Branche lehnt Entwurf des BMUV ab.
- ✚ Bundesregierung legt Gesetzesentwurf zur **Änderung des Düngegesetzes** vor: Darin u.a. Änderungen bei der Stoffstrombilanzierung (§11a DüngG) u. neuer §12a zum Wirkungsmonitoring. Demnach wird das BMEL ermächtigt, im Einvernehmen mit dem BMUV und mit Zustimmung des Bundesrats eine Rechtsverordnung für dieses Monitoring zu erlassen.
- ✚ **Nationale Wasserstrategie:** Kabinettsbeschluss am 15.03.2023 erfolgt. Aktionsprogramm: Das BMU schlägt vor, für die kommenden 10 Jahre jährlich 100 Mio. Euro zur Verfügung zu stellen. Darunter auch Ausbau 4. RST, AbwAG und Erweiterte Herstellerverantwortung
- ✚ **Gelbdruckverfahren DWA-A 102/BWK- A3:** DWA-M 102-3/BWK-M 3-3 am 01.10.21 veröffentlicht. DWA-M 102-4/BWK-M 3-4 im März 2022 veröffentlicht. Benennung von Herrn Ulm (LINEG) zum Mitglied im Gaststatus der BWK-Arbeitsgruppe 2.3 „Anforderungen an Misch- und Niederschlagswassereinleitungen unter Berücksichtigung örtlicher Verhältnisse“ erfolgt. **Aktuell:** Teil 5: Hydromorphologische und biologische Verfahren als Weißdruck im Herbst 2023 mit Ergänzungen zum biologischen und hydromorphologischen Nachweis veröffentlicht. agw-Stellungnahme zum Gelbdruck (2022) ist erfolgt.
- ✚ **Gelbdruckverfahren DWA-M 320 „Sicherstellung der Abwasserentsorgung bei Stromausfall“** veröffentlicht. agw hat eine Stellungnahme in der Ad-hoc AG „Notstrom/Stromausfälle“ erarbeitet. Aktueller Sachstand: Rückmeldung zur Stellungnahme Ende 2023 angekündigt.
- ✚ **Umsatzsteuergesetz (UStG):** Anwendungsschreiben des Bundesfinanzministeriums zu § 2 b. Dadurch sind Leistungen und Lieferungen der Verbände, die an Dritte erbracht werden und die nicht den hoheitlichen Aufgabenbereich betreffen, auf ihre umsatz- und ertragssteuerliche Auswirkung zu prüfen. Bei Nichteinhaltung drohen strafrechtliche Sanktionen. **Änderung im Jahressteuergesetz 2022.** Spätester Umstellungszeitpunkt wurde nochmal vom 01. Januar 2023 auf den 01. Januar 2025 verlegt.
- ✚ **Abwasserabgabengesetz:** Novellierung ist für die laufende Legislaturperiode vorgesehen (Koalitionsvertrag). Ein neuer Entwurf ist noch nicht bekannt.

- ✚ **Stakeholder-Dialog „Spurenstoffe“:** Pilotphase abgeschlossen. Spurenstoffzentrum des Bundes beim UBA in Dessau gegründet. Umsetzung des Orientierungsrahmens in den Bundesländern sehr unterschiedlich. Eine Einführung des Orientierungsrahmens als *Erlass* wird vom BMU ausgeschlossen. Die LAWA favorisiert eine vernünftige Flankierung auf der Grenzwertseite durch die EU.
 - Ergebnisbericht RT Röntgenkontrastmittel im September 2021 veröffentlicht.
 - 07.10.2021: Onlinekonferenz „Stand der Spurenstoffstrategie des Bundes“, laufend Runde Tische auch zu Diclofenac und Benzotriazol mit ersten Maßnahmenvorschlägen.
 - 22.03.22: Expertengremium neu berufen.
 - Weitere Runde Tische geplant
- ✚ **KRITIS:** Evaluierung der BSI-KritisV abgeschlossen; Erweiterung des Anwendungsbereiches des IT-Sicherheitsgesetzes in Vorbereitung; Änderung der KRITIS-VO wird derzeit erstellt (Tenor: Methodik hat sich bewährt, aber Schärfungen bei Schwellenwerten). Branchenspezifischer IT-Sicherheitsleitfaden Wasser/Abwasser wurde weiterentwickelt. 4 neue Anwendungsfälle und Aktualisierung der Themen "Risikobetrachtung" und "Restrisikobewertung".
Aktuell: Verbändeanhörung KRITIS-Dachgesetz unter Beteiligung der agw erfolgt. NIS-2 Umsetzungsgesetz steht bevor. Derzeit liegen drei inoffizielle Referentenentwürfe vor.
- ✚ **Energie-Themen:**
 - **Energieeffizienzgesetz Bund - EnEfG (21.09.23):** Festlegung Effizienzmaßnahmen. Ziel: Senkung des Primär- und Endenergieverbrauchs in Deutschland für 2030. Öffentliche Verwaltung soll 2% der Gesamtendenergie einsparen. Wichtig: Verpflichtende Einrichtung von Energie- oder Umwelt-Management-System bis 30.06.2026 ab durchschnittlichen Gesamtendenergieverbrauch der letzten 3 a von > 3 GWh (bei >1 bis <3 GWh: vereinfachtes Energiemanagementsystem) + Abwärmepotenziale in Unternehmen sollen auf Plattform gebündelt und öffentlich zugänglich gemacht werden. Sachstand: Zustimmung Bundesrat am 20.10.23 erfolgt.
 - **Wärmegesetz:** Wärmeplanungsgesetz des Bundes (16.08.23) für die Kommunale Wärmeplanung befindet sich in parlamentarischer Beratung. Geplant: Erhebung von Informationen zu Abwassernetzen mit einer Mindestnennweite von DN 800.
 - **Solarpaket I:** Im Sommer vom Bundeskabinett beschlossen. Derzeit läuft die parlamentarische Beratung des Gesetzentwurfes vom 09.10.23. Das Solarpaket I sieht keine Förderkulisse vor. Voraussichtliches Inkrafttreten 01/2024.
 - **Energiesofortmaßnahmenpaket** (23.09.22) umfasst fünf Gesetzesnovellen rund um den Ausbau erneuerbarer Energien und den damit in Zusammenhang stehenden Beschleunigungen auch beim Netzausbau. Wichtig: **die**

Nutzung erneuerbarer Energien im überragenden öffentlichen Interesse liegt und der öffentlichen Sicherheit dient

- Stabilisierungsfondsgesetze (**Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetz – EWPBG und Gesetz zur Einführung einer Strompreisbremse**) am 20.12.2022 im Bgbl veröffentlicht. Gutachten der agw zum Unternehmensbegriff bei der Kanzlei BBH erstellt.
Aktuell: Laufende Beratungen der Bundesregierung zur Verlängerung der Energiepreisbremsen bis 31.03.24.
- Gesetzentwurf zur **WHG-Änderung zur Ermöglichung von Freiflächen-PV Anlagen** liegt vor. Aktueller Sachstand: Parlamentarische Beratung steht noch aus.

- ✚ **Redispatch 2.0:** Adressiert das Recht/die Pflicht der Netzbetreiber, bei Gefährdung des Stromnetzes Stromerzeugungsanlagen abzuregulieren oder hochzuregulieren. Redispatch 2.0 ersetzt ab 01.10.2021 das bisherige Einspeisemanagement. Wichtig: Bagatellgrenze 100 kW, keine Nachrüstungsspflichten für Bestandsanlagen. Änderung der Abschaltreihenfolge (betrifft nur Einspeiser). KWK-Anlagen werden schneller abgeschaltet als EE-Anlagen.

Alle anderen müssen einen EIV und einen BTR benennen. Aufgrund des hohen Aufwands und der aktuellen Schwierigkeiten mit den Datenformaten (Connect+), usw. lagern agw-Mitglieder an einen Dienstleister aus.

Erfahrungsstand: Bislang keine Herunterregelung erfolgt. Nicht alle Netzbetreiber sind bereits „redispatch-ready“. Die Übergangsfrist ist scheinbar ausgesetzt. Formelle Bestätigung nicht bekannt.

- ✚ **Stromsteuergesetz/GZD:** Internes Schreiben der Generalzolldirektion: Streichung der Stromsteuerbefreiung von Verbrennern. Achtung: Betrifft auch Klärschlammverbrennung. Aktuell: Derzeit keine steuerrechtlichen Änderungen in Sicht, aber möglw. Änderungen über die Veränderung der Energiesteuersätze der EU.

- ✚ Urteil Finanzgericht (FG) Köln zum Az. 9 K 1260/19, 16.06.2021) im Verfahren der Netzbetreiber gg. Finanzverwaltung (**Umsatzsteuer und KWK-Anlagen**). Ergebnis: Keine Umsatzsteuer auf fiktive Rücklieferung von KWK-Strom. Derzeit läuft ein Revisionsverfahren. Ziel bleibt Änderung des UStAE oder Nichtanwendungserlass.

- ✚ **MantelVO:** Ist seit 01.08.2023 in Kraft. Inhalt: ErsatzbaustoffVO, Neufassung Bundes-Bodenschutz -u. AltlastenVO und Änderung der Deponie- u. GewerbeabfallVO. Vollzugshilfe geplant. Keine Neuigkeiten.

- ✚ **LAGA: Fortschreibung der Vollzugshinweise zur Klärschlammverordnung** (LAGA M39) abgeschlossen.

Vollzugshinweise sind veröffentlicht. agw hatte sich mit einer Stellungnahme eingebracht.

- ✚ **Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG):** Anhebung der CO₂-Zertifikatspreise bei der Verbrennung. Bundesverbände konnten eine Klarstellung in Bezug auf Klärschlamm erreichen (Emissionsfaktor Null). Ab 2023 jährliche Berichtspflicht für Klärschlamm. Zweites Gesetz zur Änderung d. BEHG vom 24.11.22 bekannt gemacht. Brennstoffe Kohle und Abfall sollen künftig in nationales Emissionshandelssystem einbezogen werden. Wichtig: Klärschlamm weiterhin mit Faktor 0 belegt, Regelung für Klärgas belastet die Verbände nicht. Aktuell: Emissionsberichterstattungsverordnung 2030 (EBeV 2030) am 21.12.2022 veröffentlicht; ggfs. Berichtspflichten für Klärschlamm-Monoverbrennungsanlagen. Derzeit: Klage der ITAD in der Angelegenheit Betroffenheit der Regelungen aus dem TEHG/BEHG für Abfallverbrenner.

- ✚ **Aktuelles aus der UMK:** Beratungen zu den Themen Hochwasser, Trockenheit, Fällmittelmangel, Klimaanpassung und schnellere Planungs- und Genehmigungsverfahren.

- ✚ **Aktuelle Anfragen Bundestag:**

- Große Anfrage der Linken zur „Verfügbarkeit von sauberem Wasser sichern“ (13.10.23). Andockend an die Bürgerinitiative „right2water“ Frage nach Krisenfestigkeit der Deutschen Wasserwirtschaft. Beantwortung liegt noch nicht vor.
- Kleine Anfrage der CDU/CSU zu „Wassermanagement in der Landwirtschaft“ (23.10.2023). U.a. Umsetzung Nationale Wasserstrategie, Wasserknappheit, Water Reuse. Beantwortung liegt noch nicht vor.

- ✚ **Personalie BMUV:**

- Leiterin der Unterabteilung „Wasserwirtschaft, Gewässerschutz, Bodenschutz“ ist RDir'in Dr. Miriam Haritz. Zuvor war sie Leiterin der Abteilung 1, Krisenmanagement (BBK - Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe). Derzeit auch Präsidentin der IKSR.
- Frau Dr. Sibylle Pawlowski hat die Nachfolge von Frau Dube als Abteilungsleiterin angetreten
- Die Nachfolgerin von Herrn Stratenwerth ist Frau Dr. Britta Ammermüller (vormals VKU)

Personalie Sonstiges:

- Neue Geschäftsführerin des IWW ist seit 01.04.2023 Frau Kristina Wencki
- Dr. Lisa Broß wird ab 01.01.24 neue Hauptgeschäftsführerin der DWA

Aktuelle Aktivitäten NRW:

- ✚ **NRW Krisenbewältigungsgesetz 12/2022:** Errichtung eines Sondervermögens (5 Mrd.) zur Bewältigung der Krisensituation in Folge des russischen Angriffskrieges in der Ukraine. Finanzmittel i.H.v. 1,6 Mio. € für Ausbau netzunabhängiger Stromversorgung der Wasserwirtschaft.
- ✚ **Arbeitsprogramm MUNV 2023:** u.a. Hochwassermeldeverordnung, die lw. WasserschutzgebietsVO, Rechtsverordnung über das Verrechnungsverfahren beim WasEG.
- ✚ **Arbeitsprogramm MLV:** u.a. Novelle der Landesdüngeverordnung mit Neuausweisung der Gebietskulisse.

✚ **Aktivitäten Hochwasserkatastrophe NRW 2021**

- Parlamentarischer Untersuchungsausschuss II („PUA Hochwasserkatastrophe“) hat sich am 30.06.22 konstituiert.
- Hochwasserkommission: Konstituierende Sitzung am 26.04.22 Sitzungen 26.10.22 und 14.06.23 (Kurzbericht Dr. Demny liegt vor).

Verlaufsdokumentation allgemein:

- 20.07.21: Betroffenheitsabfrage bei den Mitgliedern.
- 28.07.21: Einrichtung eines wöchentlichen (Turnus zwischenzeitlich verlängert) agw-Jour-Fixe der Verbandsjuristen der betroffenen Verbände (Aggerverband, Erftverband, EGLV, Wasserverband-Eifel-Rur, Wupperverband, Ruhrverband und BRW) zu allen Belangen der Bewältigung der Katastrophe.
- 28.07.21: 1. Austausch auf Vorstandsebene mit den besonders betroffenen Verbänden
- 30.08.21 und 04.10.21: Mitgliederversammlungen (AO)
- Jour-Fixe „Gewässer u. Technik“: Regelmäßiger Austausch seit dem 08.10.21
- Laufende Dokumentation aller Kleinen Anfragen und parlamentarischen Anträge sowie Teilnahme an den Sondersitzungen des Innenausschusses, des Plenums sowie des Umweltausschusses und des Unterausschusses Bergbau.
- Ergänzung der Bundestagspositionen der agw zur Thematik Hochwasserschutz
- Vermerk zu Hochwasserkompetenzen der Wasserverbände fertiggestellt (Interne Verwendung).
- Positionen der agw zum Hochwassermanagement und zur Resilienz Talsperren für Politik, Behörden und Medien erarbeitet und versandt.
- Laufende Aktivitäten zur FAQ-Liste des MHKBG
- agw AG Hochwasserstrategie konstituiert

Aktivitäten extern:

- 22.07.21: agw-Stellungnahme zum Umgang mit § 8 Abwasserabgabengesetz erfolgt, Versand an Frau Wiedenhöft
- 23.07.21: Schadensmeldung an Frau Wiedenhöft. Grobe Schätzung 85 Mio. im Abwasserbereich für ca. 30 betroffene Anlagen. Alle Größenklassen, unterschiedliche Schäden, unterschiedliche geographische Lagen.
- 03.08.21: Schadensmeldung SBW/Gewässer an Frau Dr. Pawlowski versandt.
- Zusatzsatz Stellungnahme IWSchGVO verfasst und von BDEW, VKU und DVGW übernommen.
- Schreiben an Frau Ministerin Heinen-Esser und Frau Ministerin Scharrenbach (Wiederaufbaufonds und Wasserverbände).
- Arbeitssitzungen mit dem MULNV und den Kommunalen Spitzenverbänden am 09.09.21 und am 12.10.21 (zusätzlich Hausspitze MHKBG)
- 29.09.21: Gespräch mit der Fachebene des MULNV u. MHKBG zu Details der Förderrichtlinie
- Schadensmeldungen an das MULNV im Juli und August 2021; Informationen zu Belegenheitskommunen und weitere Angaben
- 26.10.21: Gespräch mit Herrn Dr. Jaeckel
- 20.01.22: MULNV veröffentlicht 10-Punkte-Arbeitsplan Hochwasserschutz in Zeiten des Klimawandels
- 15.02.2022: Kompetenzteam Katastrophenschutz legt Abschlussbericht "Katastrophenschutz der Zukunft" (15-Punkte-Plan) vor.
- 02.03.22: Informationsgespräch mit Vertretern des MHKBG, BRen, NRW.urban und MULNV
- 07.06.22: Überarbeitung der Förderrichtlinie Wiederaufbau NRW vom
- 07.07.22: Klarstellung des MHKBG zu Ufermauern (Schreiben an die agw)
- Rahmenvertrag „Projektsteuerungs-/Projektmanagementleistungen Hochwasserkatastrophe“ – Ausweitung erfolgt.
- Neuer Erlass zur Wiederaufbauhilfe NRW: Förderung von Konzepten und Maßnahmen des Hochwasserschutzes und der Gewässerentwicklung vom 15.08.22
- 13.04.23 digitaler Austausch mit der Wasserverbände mit Herrn Rottschäfer zum Erlassentwurf „Hochwassersicherheit von Abwasseranlagen“. Aktuell: inoffizieller Entwurf wurde innerhalb der agw beraten (HWS-Gruppe), Rückmeldung an MUNV mit Frist 13.10.23 erfolgt.
- 19.06.23: Austausch zwischen MUNV, BR Köln und hochwasserbetroffenen Verbänden der agw zum Umgang mit der Abwasserabgabe (Herr Keil, Frau Rombach)
- 2. Bericht Hochwasserkatastrophe und Sachstand HW-Kommission im Landtag

✚ Aktuelle Aktivitäten **Lieferengpässe bei Fällmitteln:**

- agw Ad-hoc gruppe gebildet
- Lagebild / Liste der Lieferanten / Einschätzung zur Fällmittelbörse
- Erlass des MUNV vom 19.09.22
- Schreiben an Minister Krischer und Ministerin Neubaur am 14.10.22. Dazu auch Austausch mit Herrn Richters MUNV.
- Allgemein Notfallkonzepte Störungen von außen, Überarbeitung DWA-Merkblatt 320 „Sicherstellung der Abwasserreinigung“
- Austausch mit Staatssekretär Haase am 08.11.22 zu Lieferengpässen bei Fällmitteln im Trinkwasserbereich (Schäfer-Sack und Herr Enxing, RV)
- Austausch mit Staatssekretär Haase am 14.11.22 zu Lieferengpässen bei Fällmitteln im Abwasserbereich
- Rechtsgespräch im MUNV (Herr Keil) am 20.12.22 (digital). 2. Erlass wird erwartet.
- DWA-NRW und MUNV planen eine „Digitale Kommunikationsplattform für Mängellagen“ zum Austausch von betrieblichen Erfahrungen. Vorstellung der Plattform am 26.05.23 (digital). Derzeit keine Mitwirkung der agw.

✚ **Klimaschutzgesetz NRW 2021:** Gesetzgebungsprozess abgeschlossen. NRW verpflichtet sich bis 2045 treibhausgasneutral zu wirtschaften. Bis 2030 sollen die Treibhausgasemissionen in NRW um mindestens 65 Prozent gegenüber 1990 sinken, bis 2040 um mindestens 88 Prozent. Mit der Neufassung des KSG NRW setzt die Landesregierung eine Ankündigung aus dem Koalitionsvertrag um.

Maßnahmen:

- Regelungen zur Umsetzung der Klimaschutzziele durch die Landesregierung
- Regelungen zur Umsetzung der Klimaschutzziele und zur Vorbildfunktion durch andere öffentliche Stellen
- Die Durchführung eines Klimaschutzaudits zur Überprüfung von Klimaschutzmaßnahmen der Landesregierung auf Effizienz und Wirksamkeit
- Eine insgesamt klimaneutrale Landesverwaltung bis zum Jahr 2030

✚ **Klimaanpassungsgesetz NRW:** Gesetzgebungsverfahren ist abgeschlossen. Unterstützt wird das Gesetz durch eine „15-Punkte-Offensive“. U.a.:

- Ein umfangreiches Klimafolgen- und Anpassungsmonitoring des LANUV
- Einrichtung des neuen „Beirat Klimaanpassung“ (19.11.21, 07.04.22 u. 10/2022)
- Erstellung einer Klimaanpassungsstrategie
- Leitfaden für einen Klimaresilienz-Check
- Unterstützung kommunaler Initiativen zur Konzeption und Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen. (U.a.

Klimaanpassungskonzepte, Hitzeaktionspläne und Starkregengefahrenanalysen sowie investive Maßnahmen zur Klimaanpassung)

- Ausbau grüner Infrastruktur (ressortübergreifend)
- „Konzept für langanhaltende Trockenphasen“ in Erarbeitung

Die agw hatte sich mit einer Stellungnahme in das Verfahren eingebracht.

- ✚ **Klimaanpassungs-RL (KA-RL)** veröffentlicht (25.10.23): Verbände antragsberechtigt. Umsetzung von Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung sowie zur Risikoabschätzung und Prävention von klimawandelbedingten Naturgefahren und Extremwetterereignissen. Derzeit wird geprüft, ob die Verbände die Zuwendungsvoraussetzungen erfüllen.

- ✚ **EFRE-Förderung „Grüne Infrastruktur“** am 28.06.23 im Ministerialblatt verkündet. Gelder stammen aus dem Just-Transition-Fonds der EU.

✚ **3. Bewirtschaftungsplan in NRW:**

- Coronabedingt hat es in den vergangenen Jahren keine Sitzungen der Arbeitsgruppe Oberflächengewässer und Arbeitsgruppe Grundwasser (agw-Vertreter in beiden benannt) gegeben.
- WRRL-Symposium am 20.04.23 (digital)
- RESA II bis 30.06.23 verlängert. Nachfolge-Förderprogramm ZunA Ende Oktober 2023 veröffentlicht. Laufzeit 02.11.23-31.12.28.

- ✚ **MUNV: Integrales Monitoring Grubenwasseranstieg** im Bereich des stillgelegten Steinkohlebergbaus. Weitere Beteiligung in unterschiedlichen Gremien: Dr. Sommerhäuser (EGLV), Michael Getta (Lippeverband), Dr. Joana Will (RV), Manuela Nie (Lippeverband). Aktuell: Kein neuer Sachstand.

✚ **MUNV: Nährstoffbericht NRW 2021**

- Nährstoffbericht durch veränderte DüV, veränderte Gebietskulissen der roten Gebiete nicht vergleichbar mit Nährstoffberichten der Vorjahre
- N-Belastung v.a. aus Landwirtschaft
- P-Belastung vorwiegend aus Kläranlagen, urbanen Flächen, Kanalisation, Oberflächenabfluss mit Abschwemmung von Wirtschaftsdüngern sowie Bodenerosion. Deutliche Reduktion der P-Einträge aus Abwassereinleitungen durch Bau und Ausbau von KA. Allerdings relevante Belastungen v.a. im nördlichen Landesteil
- AG „gewässerschonende Landwirtschaft“. Als Vertreter der agw ist Herr Dr. Krämer (WTV) benannt. Letzte Sitzung am 05.05.2022.

- ✚ **MUNV: Landesweite Wasserschutzgebiets-Verordnung.**
Überarbeitung läuft, Gutachterliche Begleitung durch die Kanzlei Hoppenberg, Lenungskreis auf Initiative der agw mit einem Platz besetzt (EV). Am 28.09.21 Veröffentlichung der Rechtsverordnung für Schutzbestimmungen im Bereich Bodenschatzgewinnung für die Wasserschutzgebiete im Land Nordrhein-Westfalen (Landesweite Wasserschutzgebietsverordnung oberirdische Bodenschatzgewinnung - LwWSGVO-OB) im Gesetz- und Verordnungsblatt NRW erfolgt. Weitere Überarbeitung liegt aufgrund laufender Klageverfahren derzeit auf Eis.
- ✚ **MUNV: Austausch "Multiresistente Bakterien"** unter Einbeziehung von LANUV und agw. Projekt „Bestandsaufnahme zum Vorkommen abwasserbürtiger antibiotikaresistenter Bakterien in Abwasser und in Gewässern in NRW sowie Aufklärung relevanter Quellen und Eintragspfade in die Umwelt" (ARB-Projekt) mit zweijähriger Laufzeit. Besetzung des Beirates. Besetzung: Dr. Gattke, bzw. Herr Dr. Bittner (EV), Frau Bornemann, (WV). Konstituierende Sitzung hat am 01.10.20 stattgefunden. Seitdem keine Neuigkeiten.
Aktueller Stand: Abschlussbericht und Arbeitsblatt derzeit in Vorbereitung.
- ✚ **MUNV: Arbeitskreis Evaluierung der Arbeitshilfen Wasserversorgungskonzepte (§ 38 LWG).** Leitung: Herr Richters. agw wird durch Herrn Per Seeliger vertreten (Sitzungen am 21.06.22, 06.09.22 und 21.11.22). Ziel: Aussagekraft erhöhen; Einheitliche Informationen, Bestehende Berichtspflichten nutzen; klare Bezüge zwischen Gemeinde und Versorgungsgebiet, Versorgungsgebiet und Aufbereitung und Aufbereitung und Gewinnung sowie Vernetzung
Weiteres Vorgehen: Überarbeitung läuft. Derzeit Anhörung zu den Arbeitshilfen zur Erstellung der Wasserversorgungskonzepte mit Frist bis 11. Mai 2023. Wiedervorlage WVK 1. Januar 2024 (geplant).
- ✚ Erlass des Landeswirtschafts- und Klimaministeriums NRW zur „**Auslegung und Umsetzung von Festlegungen des Landesentwicklungsplans NRW im Rahmen eines beschleunigten Ausbaus der erneuerbaren Energien**“: detaillierte Ausführungen über die Genehmigungsfähigkeit von Windkraftanlagen und Freiflächen-PV verschiedenster Bauarten (klassisch, Floating, Agri-PV) sowie deren Abwägungsvorrang gegenüber anderen Belangen im Rahmen der Beschleunigungsmaxime.
- ✚ Anfrage der SPD „**Was plant die Landesregierung bei den Wasserverbänden?**“, Umweltausschuss NRW, 13.09.23.

Sonstige Aktivitäten/Veröffentlichungen (Bund und NRW)

- Gemeinsame Position von BDEW, DVGW, DWA und VKU zu: Wasserwirtschaft im Spannungsfeld zwischen Klimawandel und Klimaschutz (Juli 2023) - Senkung THG-Emissionen
- LAWA (2023): Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser JAHRESBERICHT 2022 Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA).
- Auswärtiges Amt (2023): Wehrhaft. Resilient. Nachhaltig. Integrierte Sicherheit für Deutschland - Nationale Sicherheitsstrategie. Darin: Cyberangriffe, Klimakrise u. Schnittstellen Nationale Wasserstrategie
- DWA M 551 „Audit Überflutungsvorsorge – Hochwasser und Starkregen
- BMBF (2023): „Zukunftsstrategie Forschung und Innovation“. Darin: Abwasser i.V.m. Wiederverwendung/ Aquaponik und Infrastruktur
- Reinhardt (2022): Zur rechtlichen Bewertung der situationsbedingten Knappheit von Betriebsmitteln für die Abwasserbehandlung – Wasserhaushalts- und abwasserabgabenrechtliche Anforderungen; UBA-Texte 147/2022, Dessau
- Elgeti, et al. (2022): Der Entwurf der neuen EU-Kommunalabwasserrichtlinie – was kann, was wird sich ändern? UWP 4/2022
- DWA (2022): 34. Leistungsnachweis kommunaler Kläranlagen – DWA-Leistungsnachweis 2021, Hennef
- Bundesregierung: Digitalstrategie des Bundes (Drucksache 20/3329) von 09/2022
- UBA (2022): Fracking zur Schiefergasförderung in Deutschland – Eine energie- und umweltfachliche Einschätzung
- BMUV/UBA (2022): Die Wasserrahmenrichtlinie – Gewässer in Deutschland 2021. Fortschritte und Herausforderungen. Bonn, Dessau
- LAWA (2022): „Endbericht der LAWA Ad hoc AG/KG Water Reuse an die 163. LAWA Vollversammlung“ von 02/2022.
- BMI und BMF (2022): Bericht zur Hochwasserkatastrophe 2021 - Katastrophenhilfe, Wiederaufbau und Evaluierungsprozesse, 29.03.2022
- Bericht Albrecht Broemme (im Auftrag des Ministerpräsidenten) zum Verbesserungspotenzial bei der Katastrophenvorsorge und dem Katastrophenschutz: „Unwetterereignisse - Strategien für Nordrhein-Westfalen zur Vorbeugung, Vorbereitung, Koordinierung, Nachbereitung und zur verbesserten Resilienz“, 05.04.2022
- BMUV (2022): Leitfaden zur PFAS-Bewertung - Empfehlungen für die bundeseinheitliche Bewertung von Boden- und Gewässerverunreinigungen sowie für die Entsorgung PFAS-haltigen Bodenmaterials, 21.02.2022

IPCC (2022): Climate Change 2022, Impacts, Adaption and Vulnerability, 6th Assessment Report of the Intergovernmental Panel on Climate Change, 27.02.2022

*Aus den **agw**-Arbeitsgruppen: (Stand 02.11.2023, alle Ergebnisberichte im agw-Intranet abrufbar)*

- ✚ **AG-Spurenstoffe** Letzte Sitzung am 17.05.23 beim Wupperverband. Austausch zur UWWTD/UQN, zu Messprogrammen, zur Thematik Wasserknappheit und Anpassungsstrategien. Nächste Sitzung am 30.11.23 beim Ruhrverband in Essen.
- ✚ **AG-Fachkräfte:** Letzte Sitzung am 12.09.23 in Bedburg. Themen (u.a.): Weitere gemeinsame Aktivitäten, Austausch Fachkräftesicherung, Gewinnung und Qualifizierung. Nächste Sitzung im September 2024 beim Aggerverband.
- ✚ **AK-Juristen** am:
Mehrere Arbeitstreffen zur Änderung der Verbandsgesetze. Letzte Sitzung am 29.08.23 in Düren beim WVER: Allgemeine Gesetzgebungsaktivitäten der EU, BUND und NRW, Hochwasserfragen, Verbandsgesetze und aktuelle Rechtssprechungen. Nächste Sitzung am 12.03.2024 beim Wupperverband.
- ✚ **AG-Öffentlichkeitsarbeit** nächste Sitzung am 07.11.23 im Wasserwerk Auchel (AV). Themen u.a.: aktuelle Wasserwirtschaftsthemen, Ausrichtung der Öffentlichkeitsarbeit, Umgang mit Gendern in Printmedien, gemeinsamer Workshop zur Krisenkommunikation. Separater Austausch zu „Social Intranet“ hat am 13.03.23 (digital) stattgefunden.
- ✚ **AK-WRRL** letzte Sitzung am 24.05.23 beim Niersverband: Themen u.a. aktuelle Europapolitik, 3. Bewirtschaftungszyklus, Förderprogramme, Trockenheit und Resilienz. Die nächste Sitzung findet in Präsenz im Sommer 2024 bei der LINEG statt.
- ✚ **AG-Abwasserabgabe:** Sitzung am 18.10.23 beim Erftverband (keine Teilnahme der agw). Nächste Sitzung am 18.04.24 (EGLV).
- ✚ **AG-Energie:** Sitzung am 18.10.23 beim WVER in Düren. Themen: UWWTD, StromPBG, Redispatch 2.0, WärmeplanungsG, Netzentgelte, EnergieeffizienzG. Nächste Sitzung im Herbst 2024 beim WTV. Workshop am 23.01.24 zum Bilanzkreismodell (Ruhrverband).
- ✚ **AG-Limnologen:** Sitzung am 18.10.22 in Bedburg. Themen: Auswirkungen Hochwasserkatastrophe NRW auf MZB-Bewertungen, Bestimmung des AFS63, allgemeiner Fachaustausch. Nächste Sitzung am 06.02.2024 in Präsenz (Wupperverband), derzeit Abfrage Workshop „Erfolgskontrolle bei Renaturierungen“.
- ✚ **AG „IT-Sicherheit“** Sitzung am 28.10.20: Austausch zu Sicherheitsaudits (digital). Sitzung am 07.12.20 zur Problematik von Cloud-basierten-Systemen, Vorstellung des KDW. Nächste Sitzung bei Bedarf 2024.
- ✚ **AG Hochwasser-Strategie:** Konstituierende Sitzung am 23.09.22. Verbindung zwischen HW-Kommission (Umsetzung 10-Punkte-Plan) und Fachebene. Austausch zu aktuellen Projekten der

Verbände u. Vereinbarung einer Themensammlung für die nächsten Sitzungen. Turnus entsprechend der Sitzungen der HW-Kommission u. zusätzlich bei Bedarf. Letzte Sitzung am 04.05.23 beim Erftverband zu Erlass Hochwassersicherheit, Starkregengefahrenkarten, Sachstand und Spiegelung der HW-Kommission, Pilotprojekte, allgemeiner Austausch. Nächster Termin: 04.12.23 (LINEG)

- ✚ **Erfahrungsaustausch Gremienversammlung** am 17.02.21 (digital) zum Schwerpunktthema Virtuelle Verbandsversammlungen.
- ✚ **Arbeitsgruppe „Treibhausgasemissionen“**: Konstituierende Sitzung am 10.02.22. Gemeinsamer interner Workshop zur Bilanzierung am 15.06.22 (Bedburger Mühle), Zwischenstandsbericht (digital am 20.09.22) und am 19.01.23 in Bergheim. Letzte Sitzung am 17.08.23 (LINEG). Gemeinsame Leitplanken THG-Bilanzierung, Austausch StEB Köln. Nächste Sitzung 02/2024 beim Niersverband.
- ✚ **Spiegelgremium „Regenwasserbehandlung“**: 02.02.23 (digital) zum DWA-M 102-5.
- ✚ **41. Sitzung der Betriebsverantwortlichen der Wasserverbände** am 16.11.23 beim WV: agw als Gast eingeladen.

Workshops/Redaktionsgruppen (Stand 06.11.2023):

- ✚ **Ad-hoc Gruppe „Notstromversorgung“** konstituiert. Termine: 21.11.22 (digital), 09.12.22 (digital), 27.01.23 (digital), 02.03.23 Kläranlage Bottrop. Nächster Termin Anfang 2024
- ✚ **Ad-hoc Gruppe UWWTD** am 16.11.22 (digital) und am 16.12.22
- ✚ **Ad-hoc Gruppe Lieferengpässe/Preissteigerungen**: 31.03.22, 24.08.22, 09.12.22, 21.12.22 (alle digital)
- ✚ **Redaktionsgruppe „Ufermauern“**: Letzte Sitzung 07.03.22 (WebKo)
- ✚ Austausch zum Thema „**Grundsteuer**“ (30.03.22, 21.04.22 u. 24.08.22). Gemeinsames Schreiben der agw an Finanzminister Lienenkämper am 13.05.22)
- ✚ **agw-Webinar „Energieprelsbremse“** 16.01.23 und Ad-hoc „Rechtsgutachten Stromprelsbremse“: 09.02.23, 01.03.23 u. 17.03.23 (alle digital)
- ✚ **Vorbereitung GIS/ESRI „Enterprise Agreement“**: u.a. 29.11.22, 20.01.23, 03.03.23, 24.08.23
- ✚ **„Austausch Wasserwirtschaftlicher Daten“**: 17.01.23 u. 26.01.23
- ✚ **Workshop „Nachhaltigkeitsstrategien der Wasserverbände“** im 1. Q/2024
- ✚ **Erfahrungsaustausch „Zuwendungen“** am 23.08.23 beim RV in Essen
- ✚ **Ad-hoc Gruppe „NRW Wasserstrategie“** wird derzeit eingerichtet.

Austausch mit anderen (Interessen-)Verbänden (laufend):

- ✚ **Austausch Deutsche Wasserwirtschaft** (VKU, BDEW, DWA, Wasserverbandstag, AöW, GMP, agw (und weitere): Hilfsaktivitäten für die Wasserwirtschaft in der Ukraine (laufend)
- ✚ **VKU:** Austausch zur UWWTD und UQN (laufend)
- ✚ **Wasserverbandstag Niedersachsen:** Hochwasserkatastrophe Juli 2021, Fällmittelengpässe und UWWTD
- ✚ **Deutscher Städtetag:** u.a. Nationaler Wasserdiallog, Hochwasserkatastrophe Juli 2021
- ✚ **AöW:** Regelmäßiger Informationsaustausch zu aktuellen wasserpolitischen Fragen auf Bundes- und EU-Ebene und Nationaler Wasserdiallog und Nationale Wasserstrategie und UWWTD
- ✚ **BDEW NRW:** Austausch allgemeine wasserwirtschaftliche Themen, Fachkräftemangel, landesweite WasserschutzgebietsVO und LWG-Novelle (Gewässerrandstreifen); Hochwasserkatastrophe Juli 2021
- ✚ **DWA-Landesgruppe:** Allgemeiner Austausch, u.a. Fachkräfte extern und Fällmittelpattform. **DWA auf Bundesebene** u.a. Austausch zur UWWTD/WRRL und zur Taxonomie-VO sowie im Rahmen des Nationalen Wasserdiallogs/Nationalen Wasserstrategie und zu gemeinsamen Aktivitäten „Plattform Berufswelten Wasserwirtschaft“
- ✚ **Kernteamtreffen „Fachkräfteinitiative NRW“:** Regelmäßiger Austausch. Letzter Termin (digital) am 20.10.23, nächste Sitzung am 26.01.24.
- ✚ **Verbändeübergreifender Begleitkreis** zur Erarbeitung der **landesweiten Wasserschutzgebietsverordnung NRW**, 15.01.20 (Düsseldorf), 14.04.20 (WebKo), 18.05.20 (WebKo), 16.06.20 (WebKo), 28.08.20 (WebKo), 27.05.21, 11.06.21, 02.07.21, 15.11.21.
Schriftstücke: Gemeinsame Stellungnahme zur Methodik und Erarbeitung von FAQ. Weiteres Vorgehen: Verordnung wird z.Z. erarbeitet, Veröffentlichung Ende 2024/Anfang 2025 geplant.
- ✚ **Gemeinsamer Austausch von agw und den Landesgruppen von DVGW, BDEW und VKU** zum Abgrabungsverbot in Wasserschutzgebieten und politische Gespräche.
- ✚ Austausch mit **Verdi Wasserwirtschaft** zu allgemeinen wasserwirtschaftlichen Themen, speziell zum Fachkräftemangel
- ✚ Austausch mit der **Waterschap Limburg** zu allgemeinen Themen und zu gemeinsamen Klimafond EU: (29.03.22; 23.05.22; 19.10.22; 05.12.22; 06.03.23; 10.07.23). Gemeinsame Exkursion ins Emschergebiet am 16.03.23. Exkursion mit VertreterInnen der Wasserverbände (Fachebene) und der agw am 13.09.23 ins Maas-Einzugsgebiet. Nächste Exkursion voraussichtlich Sommer 2024 ins Erft-Einzugsgebiet.
- ✚ **Austausch mit der STEB Köln:** THG-Emissionen und Energieneutralität (11.07.22), zu Lieferengpässen bei Fällmitteln am 05.10.22 und 10.10.22 sowie zu UWWTD
- ✚ **Austausch mit dem KDW** „agw trifft KDW“ (u.a. 29.08.22)
- ✚ **Zusammenarbeit der deutschen Wasserwirtschaft zum Thema Politik** am 09.03.23 (digital)

agw-Gespräche MUNV/MHKBD/MAGS und NRW-Politik (laufend):

✚ Gespräche zur Hochwasserkatastrophe:

- Gespräch mit Ministerin Heinen-Esser am 09.09.21
- Gespräche mit der Fachebene des MULNV u. MHKBG zu Details der Förderrichtlinie am 29.09.21
- Gespräch mit Ministerin Heinen-Esser und Ministerin Scharrenbach am 12.10.21
- Gespräch mit Dr. Jaeckel am 26.10.21
- Gespräch mit Vertretern des MHKBG, des MULNV, der BR Arnsberg und Düsseldorf sowie NRW.urban am 02.03.22
- Austausch Wasserrwirtschaftlicher Daten (MUNV/LANUV) am 18.01.23 in Düsseldorf
- Klärung von Fragen zum Online-Tool der Projektdatenblätter für den Wiederaufbauplan mit dem MHKBG (Herr Krause)
- Austausch zur „Hochwassersicherheit von Abwasseranlagen“ am 13.04.23 (Herr Rottschäfer, VertreterInnen der Wasserverbände und Frau Schäfer-Sack)

✚ Gespräche zu Lieferengpässen bei Fällmitteln:

- Gespräch mit Staatssekretär Haase sowie Vertretern des MUNV und der Trinkwasserversorger zu Lieferengpässen bei Fällmitteln im Trinkwasserbereich am 08.11.22 (TN: J. Schäfer-Sack, Herr Enxing (RV))
- Gespräch mit Staatssekretär Haase sowie Vertretern des MUNV und der Abwasserentsorger zu Lieferengpässen bei Fällmitteln im Abwasserbereich am 14.11.22 und am 20.12.22 (Rechtsgespräch)

✚ Gespräche allgemein:

- Exkursion der SPD NRW bei den Verbänden: Exkursion mit SPD Nachwuchs und neuen Abgeordneten (Rechtliches, Talsperren, Abwasser und Gewässer) - geplant
- Gespräch mit Herrn Christof Riegert und Herrn MdL René Schneider (beide SPD) am 02.11.2022 im Landtag NRW
- Exkursion Sumpfungswasser beim Erftverband am 30.03.23 (verschoben auf den 01.02.24).
- Gespräche mit dem MAGS zur Verbändeanhörung im Rahmen Änderung d. Zuständigkeitsverordnung/BBIG
- Gemeinsamer Termin der agw mit Herrn Minister Krischer am 09.01.23 am Baldeneysee.
- 25.07.2023: Kennenlern-Gespräch mit Herrn Börger im MUNV (Teilnahme Frau Brinkmann, Herr Prof. Jardin und Frau Kuhr)
- Fortführung des Dialoges mit dem Minister am 14.08.23 beim Niersverband auf der Betriebsstelle Süchteln
- Gespräch mit Frau Valenti zu den Verbandsgesetzen am 15.08.23 (Herr Seeliger, Herr Falk, Frau Schäfer-Sack) sowie weitere Telefonate.

- Hindernisse bei der Umsetzung der Anforderungen der KlärschlammVO zur P-Rückgewinnung am 06.09.23 (Herr Oberdörfer und einzelne agw-Mitglieder)
- Laufend: Gespräche mit Herrn Börger zur NRW Wasserstrategie

agw-Öffentlichkeitsarbeit / Infostände 2023 und 2024:

- ✚ **Essener Tagung** 07.-09.03.2023 Stand in der Fachausstellung bei der 56. Essener Tagung in Aachen. Nächste Tagung: 06.-08.03.2024 in Essen.
- ✚ **agw-Stand IFAT 2024** in München vom 13.-17.05.2024: Beteiligung der agw am Gemeinschaftsstand der DWA (Eingang Messe-West). Teilnahme an Lösungstouren zu TGH in Erarbeitung.
- ✚ **Partner des NRW-Festes in der Landesvertretung NRW** in Berlin am 21.06.2023. Termin für 2024 noch nicht bekannt.
- ✚ **Stand beim DWA-Dialog (Bundestagung)** am 18./19.09.23 in Berlin (75-Jahre DWA).
- ✚ **Stand bei der IWA Leading Edge Technology Summit 2024** in Essen (24.-28. Juni 2024).
- ✚ **Überarbeitung der agw-Website:** Erstellung des Lastenheftes läuft. Umsetzung im Jahr 2024.
- ✚ **agw im Fokus 01/2023** veröffentlicht (Schwerpunkt Energiepotenziale der Wasserwirtschaft), **Heft 2/2023 in der Umsetzung.** Thema: Positive Effekte der wasserwirtschaftlichen Praxis in Bezug auf Klimaschutz und Klimaanpassung

Personalien NRW:

Aktuelles aus dem MUNV:

- Nachfolge Frau Valenti tritt Herr Keil (MUNV) zum Jahresanfang 2024 an.
- Nachfolge Frau Dr. Pawlowski (Präsidentin LANUV) noch nicht bekannt

Fußballturnier der Verbände: Am 25.08.23 ausgerichtet vom Niersverband im Stadion „Am hohen Busch“ (aufgrund von Warnungen des DWD abgesagt). Nächstes Turnier findet im Sommer 2024 beim WTV in Siegburg statt.

Abgegebene Stellungnahmen/Positionspapiere seit 06/2022 (Stand 02.11.23)

- ✚ 01.07.2022: Stellungnahme der agw zum Referentenentwurf zur **Änderung der Grundwasser-Verordnung**
- ✚ 21.07.2022: Teilnahme der agw an der Öffentlichen Konsultation der Europäischen Kommission zur **Bewertung der Umwelthaftungsrichtlinie**
- ✚ 15.11.22: **Änderung der ZuständigkeitVO (BBIG) NRW**

- ✚ 19.12.2022: Stellungnahme der agw zum Entwurf der **Nationalen Wasserstrategie**
- ✚ 14.02.2023: Beteiligung der agw an der Öffentlichen Konsultation des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz zur **Transformation des Vergaberechts**
- ✚ 28.02.2023: Stellungnahme der agw zum **Gelbdruck des DWA-M 102-5/BWK-M3-5: Grundsätze zur Bewirtschaftung und Behandlung von Regenwetterabflüssen zur Einleitung in Oberflächengewässer – Teil 5: Hydromorphologische und biologische Verfahren zur immissionsbezogenen Bewertung**
- ✚ 14.03.2023: Stellungnahme der agw zum Vorschlag der EU-Kommission für eine Novelle der Kommunalabwasserrichtlinie
- ✚ 01.03.23: agw-Position zum **Weltwassertag 2023**
- ✚ 14.03.2023: Verbändeübergreifende **Position zur erweiterten Herstellerverantwortung** in der Kommunalabwasserrichtlinie
- ✚ 14.03.2023: Stellungnahme der agw zum **Vorschlag der EU-Kommission für eine Novelle der Kommunalabwasserrichtlinie**
- ✚ 14.03.2023: Feedback der agw zum Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur **Änderung der Richtlinie 2000/60/EG zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik**, der Richtlinie 2006/118/EG zum Schutz des Grundwassers vor Verschmutzung und Verschlechterung und der Richtlinie 2008/105/EG über Umweltqualitätsnormen im Bereich der Wasserpolitik vom 26.10.2022 (COM(2022) 540 final)
- ✚ 27.04.2023: Stellungnahme der agw zum Vorschlag der Bund-/Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) 39 ATA für eine **Änderung „Vollzugshinweise zur Umsetzung der Klärschlammverordnung“**
- ✚ 02.05.2023: Stellungnahme der agw zum **Gelbdruck des DWA-M 320 Sicherstellung der Abwasserentsorgung bei Stromausfall**
- ✚ 03.05.2023: agw-Stellungnahme zum Referentenentwurf des BMUV zum **Bundes-Klimaanpassungsgesetz**
- ✚ 19.07.2023: agw-Diskussionspapier **„Überlegungen vorsorgender Maßnahmen der Wasserverbände zu langanhaltenden Stromausfällen“**
- ✚ 03.08.2023: Teilnahme der agw an der Öffentlichen Konsultation der EU-Kommission zur **Eignungsprüfung der Anwendung des Verursacherprinzips im Umweltbereich**
- ✚ 24.08.2023: agw-Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur **Umsetzung der CER-Richtlinie und zur Stärkung der Resilienz kritischer Anlagen** (KRITIS-Dachgesetz – KRITIS-DachG)
- ✚ 13.10.23: Rückmeldung an das MUNV zum Erlassentwurf „Hochwassersicherheit von Abwasseranlagen“

agw-Teilnahme an Veranstaltungen seit 11/2022 (Stand 06.11.23)

- ✚ 08.11.22: 17th EWA Hybrid Brussels Conference (P. Kuhr und J. Schäfer-Sack, digital)
- ✚ 22.11.22: 23. Flussgebiets-Management Workshop in Essen (P. Kuhr)
- ✚ 02.12.22: Verabschiedung Herr Dr. Grün, Zeche Zollverein (P. Kuhr u. J. Schäfer-Sack)

- ✚ 08.12.22: DWA-Energietag in Essen (P. Kuhr)
- ✚ 12.12.22: BDEW Online Podiumsdiskussion (digital) (J. Schäfer-Sack)
- ✚ 13.12.22: LAWA/LABO-Verbandesgespräch (digital) (P. Kuhr u. J. Schäfer-Sack)
- ✚ 12.01.23: IWASA Aachen (digital) (P. Kuhr)
- ✚ 17.01.23: 360° Coffee Talk UWWTD (digital, P. Kuhr)
- ✚ 07.02.23: EWA-Webinar UWWTD (digital) (P. Kuhr u. J. Schäfer-Sack)
- ✚ 07.03.-09.03.23: Essener Tagung 2023, Aachen (P. Kuhr u. J. Schäfer-Sack)
- ✚ 30.03.23: 4. Nationales Wasserforum in Berlin (J. Schäfer-Sack, P. Kuhr digitale Teilnahme)
- ✚ 20.04.2023: WRRL-Symposium, hybrid (Teilnahme J. Schäfer-Sack, P. Kuhr)
- ✚ 27.04.2023: Anhörung zum Referentenentwurf des Bundesklimaanpassungsgesetzes, digital (Teilnahme J. Schäfer-Sack)
- ✚ 09.05.2023: Z.WAN 2023, Essen (Teilnahme J. Schäfer-Sack, P. Kuhr)
- ✚ 10/11.05.2023: Wuppersymposium (Teilnahme P. Kuhr 10.05., Teilnahme J. Schäfer-Sack 11.05.)
- ✚ 10.05.2023: Advokat trifft Ingenieur, Bottrop (Teilnahme J. Schäfer-Sack)
- ✚ 06.06.2023: Zukunftsworkshop KDW, Essen (Teilnahme J. Schäfer-Sack)
- ✚ 13.06.2023: Sommerfest der SPD-Fraktion im Landtag NRW, Düsseldorf (Teilnahme J. Schäfer-Sack und Herr Prof. Jardin)
- ✚ 16.06.2023: Verabschiedung Georg Wulf, Wuppertal (Teilnahme J. Schäfer-Sack, P. Kuhr)
- ✚ 21.06.2023: NRW-Fest, Berlin (Teilnahme J. Schäfer-Sack)
- ✚ 10.08.2023: Dialogveranstaltung Abwasserwärme, Bochum (Teilnahme J. Schäfer-Sack)
- ✚ 23.08.2023: DWA Landesverbandstagung NRW, Recklinghausen (Teilnahme J. Schäfer-Sack)
- ✚ 18./19.09.2023: DWA-Dialog Berlin „75 Jahre DWA“, Beteiligung mit Messestand (Teilnahme J. Schäfer-Sack, P. Kuhr)
- ✚ 28.09.2023: 50 Jahre Ruhrgütebericht, Essen (Teilnahme J. Schäfer-Sack)
- ✚ 29.09.2023: Verabschiedung Dr. Bernd Bucher, Dormagen-Knechtsteden (Grußwort J. Schäfer-Sack)
- ✚ 17.10.2023: Treffpunkt Wasser NRW, Düsseldorf (Teilnahme J. Schäfer-Sack)
- ✚ 31.10.23: 33. Wasserwirtschaftssilvester des Erftverbands (P. Kuhr und J. Schäfer-Sack)
- ✚ 21.11.2023: „Advocat trifft Ingenieur“ in München (Teilnahme J. Schäfer-Sack) (geplant)
- ✚ 22./23.11.2023: Flussgebietsmanagement-Workshop der DWA in Essen (Teilnahme P. Kuhr und J. Schäfer-Sack) (geplant)
- ✚ 12.12.2023: LAWA-Verbandesgespräch in Berlin, (J. Schäfer-Sack) (geplant)
- ✚ 12.12.2023: 100 Jahre Aggerverband in Nümbrecht (Teilnahme P. Kuhr) (geplant)

Scs/06.11.2023

✚ 15.12.2023: Verabschiedung Johannes Lohaus in Hennef
(Teilnahme J. Schäfer-Sack) (geplant)

gez. Jennifer Schäfer-Sack